

## Einzelplan 11 Zu Budgeteinheit 11 250:

### I. Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst des Landes NRW (Iögd)

#### I.1 Beschreibung der Budgeteinheit

Das Iögd ist gem. § 27 des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NRW) die fachliche Leitstelle für den Öffentlichen Gesundheitsdienst NRW und hierbei in den Handlungsfeldern **Gesundheitsplanung, Gesundheitsförderung, Gesundheitsschutz** tätig.

Objektiv und auf der Basis von anerkannten wissenschaftlichen Methoden werden die Landesregierung, die Bezirksregierungen, die Kommunen und andere Institutionen in allen Fragen der Öffentlichen Gesundheit beraten und unterstützt. Das Iögd führt fachbezogene Untersuchungen durch und bewertet gesundheitsrelevante Maßnahmen in Bezug auf Qualität und Effizienz.

Die Tätigkeitsschwerpunkte der vier Fachabteilungen liegen in den Bereichen Epidemiologie, Gesundheitsberichterstattung, europäische und internationale Gesundheitspolitik, Gesundheitsförderung und Prävention, Umweltmedizin, Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Hygiene und Arzneimittelsicherheit.

I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz	Ansatz 2007 EUR	SOLL 2006 EUR	Differenz 2007/2006 EUR	IST 2005 EUR
Produktkosten	10 674 800,00	11 102 000,00	-427 200,00	10 361 654,50
- Erlöse in eigener Verantwortung (ohne Steuern)	964 800,00	1 411 000,00	-446 200,00	1 140 363,27
= Zuführungsbedarf	9 710 000,00	9 691 000,00	19 000,00	9 221 291,23
Summe Investitionsmittel:	650 000,00	539 000,00	111 000,00	371 000,00
Investitionsmittel des Iögd	650 000,00	539 000,00	111 000,00	371 000,00
Summe Transfermittel:	—,—	—,—	—,—	100 000,00
Transfermittel	—,—	—,—	—,—	100 000,00
Summe Infrastrukturmittel:	—,—	—,—	—,—	—,—
Summe Projektmittel:	—,—	—,—	—,—	—,—

I.3 Kennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2007	SOLL 2006	Differenz 2007/2006	IST 2005
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten (ohne Aushilfskräfte)	130,80	132,80	-2,00	134,30

#### I.4 Haushaltsvermerke

##### EU-Projekte im Bereich des Gesundheitswesens:

- Kosten für EU-Projekte dürfen bis zur Höhe der Erlöse aus den Zuweisungen der EU geleistet werden
- Kosten, die nicht durch Erlöse im laufenden Haushaltsjahr gedeckt werden, können bis zur Höhe der verbindlichen Förderzusage der EU vorfinanziert werden

## II. Erläuterungen

<b>II.1 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Ergebnis- und Wirkungskennzahlen</b>					
Nummer	Bezeichnung	Ansatz 2007	SOLL 2006	Differenz 2007/2006	IST 2005
<b>1</b>	<b>Management und Service, Finanzdienstleister ZLG (Kosten)</b>	<b>37 000,00</b>	<b>37 000,00</b>	<b>-,—</b>	<b>38 000,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	30 000,00	30 000,00	-,—	38 000,00
	Zahl der Produkte	1,00	1,00	-,—	1,00
	Anteil an den Gesamtkosten in %	0,35	0,30	0,05	0,30
<b>2</b>	<b>Gesundheitspolitik, kommunales Gesundheits-Management (Kosten)</b>	<b>2 749 900,00</b>	<b>3 045 000,00</b>	<b>-295 100,00</b>	<b>3 036 000,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	20 000,00	20 000,00	-,—	19 000,00
	Zahl der Produkte	31,00	39,00	-8,00	27,00
	Anteil an den Gesamtkosten in %	25,76	27,40	-1,64	32,70
<b>3</b>	<b>Arzneimittel (Kosten)</b>	<b>2 894 600,00</b>	<b>2 825 000,00</b>	<b>69 600,00</b>	<b>2 913 654,50</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	118 800,00	150 000,00	-31 200,00	172 000,00
	Zahl der Produkte	9,00	9,00	-,—	11,00
	Anteil an den Gesamtkosten in %	27,12	25,40	1,72	29,30
<b>4</b>	<b>Umweltmedizin, Umwelthygiene (Kosten)</b>	<b>1 798 800,00</b>	<b>1 691 000,00</b>	<b>107 800,00</b>	<b>1 805 000,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	175 000,00	245 000,00	-70 000,00	257 000,00
	Zahl der Produkte	28,00	30,00	-2,00	24,00
	Anteil an den Gesamtkosten in %	16,85	15,30	1,55	16,50
<b>5</b>	<b>Hygiene, Infektiologie (Kosten)</b>	<b>1 933 700,00</b>	<b>1 905 000,00</b>	<b>28 700,00</b>	<b>1 998 000,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	5 000,00	5 000,00	-,—	12 000,00
	Zahl der Produkte	28,00	28,00	-,—	24,00
	Anteil an den Gesamtkosten in %	18,11	17,30	0,81	18,80
<b>6</b>	<b>EU-Projekte (Kosten)</b>	<b>1 260 800,00</b>	<b>1 599 000,00</b>	<b>-338 200,00</b>	<b>571 000,00</b>
	Erlöse in eigener Verantwortung	616 000,00	961 000,00	-345 000,00	642 363,27
	Zahl der Produkte	11,00	6,00	5,00	6,00
	Anteil an den Gesamtkosten in %	11,81	14,30	-2,49	2,40
	<b>Summe der Produktkosten</b>	<b>10 674 800,00</b>	<b>11 102 000,00</b>	<b>-427 200,00</b>	<b>10 361 654,50</b>
	<b>- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung</b>	<b>964 800,00</b>	<b>1 411 000,00</b>	<b>-446 200,00</b>	<b>1 140 363,27</b>
	<b>= Zuführungsbedarf</b>	<b>9 710 000,00</b>	<b>9 691 000,00</b>	<b>19 000,00</b>	<b>9 221 291,23</b>

## Einzelplan 11 Zu Budgeteinheit 11 250:

---

### II.2 Erläuterungen

Die Leistungsdaten beruhen auf Controllingdaten.

Das lögd führt die in der Produktgruppe 6 aufgeführten internationalen Projekte bzw. Teilprojekte in eigener Zuständigkeit als definierte Produkte des Hauses durch und erwirtschaftet dabei Finanzierungszuschüsse der EU in der angegebenen Höhe als Einnahmen.

#### Die Produktgruppen umfassen folgende Aufgabenfelder:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Management und Service:                               | Finanzdienstleister ZLG   |
| 2. Gesundheitspolitik, kommunales Gesundheitsmanagement: | Gesundheitspolitische Konzepte, Gesundheitsziele<br>Gesundheitsberichterstattung<br>Gesundheitsindikatoren und Daten<br>Kommunales Gesundheitsmanagement  |
| 3. Arzneimittel:   | Grundsatzfragen der Arzneimittelpolitik und des Arzneimittelmarktes<br>Arzneimitteluntersuchungen (Human- und Tierarzneimittel)<br>Betriebsinspektionen pharmazeutischer Unternehmen<br>Grundsatzfragen der Arzneimittelsicherheit und Sozialpharmazie  |
| 4. Umweltmedizin, Umwelthygiene:                         | Grundsatzfragen einsch. EU-Umweltmedizin<br>Umweltverträglichkeitsprüfungen<br>Toxikologische Bewertung, Noxen-Informationssystem<br>Trinkwasser<br>Risikoanalyse<br>Umwelt-Epidemiologie   |
| 5. Hygiene, Infektiologie:                               | Grundsatzfragen der Hygiene und Infektiologie, Impfwesen<br>Hygiene in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen<br>Infektionsepidemiologie, Landesstelle Infektionsschutzgesetz<br>Laborsicherheit, HIV-Labor, sexuell übertragbare Krankheiten   |
| 6. EU-Projekte:  | BEN II (Benchmarking Regional Health Management II) bis 08.2007<br>EUREGIO (Evaluation der Grenzregionen in der EU) bis 05.2007<br>PIA PHR (Policy Impact Assessment of Public Health Reporting)<br>PHGEN (Public Health Genetics)<br>ENHIS 2 (Establishment of Environmental Health Information System Supporting Policy) bis 10.2007<br>ECHIM (Health Indicators and Monitoring)<br>EUNESE (European Network for Safety among Elderly)<br>Effectiveness HIA (The Effectiveness of Health Impact Assessment)<br>EUPHID 2 (European Health Promotion Indicator Development)<br>URHIS (Urban Health Indicator System)<br>PEPE (Paediatric Public Health in Europe) |

Die Erlöse in eigener Verantwortung der Produktgruppe 1 (Ist 2005) enthalten Erlöse für die Dienstleistung als Finanzdienstleister für die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten (ZLG) in Höhe von 30.000 €. In Höhe von 8.000 € sind Erlöse enthalten, die Vorkostenstellen zuzuordnen sind, aber nicht auf die externen Produkte verteilt wurden.

### II.3 Strategische Ziele

Das lögd will der wichtigste Ansprechpartner für den Öffentlichen Gesundheitsdienst in NRW sein.

Wir passen unsere Aufgabenwahrnehmung und Struktur bedarfsgerecht an den Wandel der gesundheitlichen Situation in NRW an. Entwicklungen beobachten wir vorausschauend und treffen die notwendigen Maßnahmen. Dabei berücksichtigen wir globale Zusammenhänge: Fachliche Kompetenz, Zielorientierung, Flexibilität und permanentes Lernen kennzeichnen unsere Arbeitsweise.

Die Qualität unserer Arbeitsergebnisse hat für uns höchsten Stellenwert!

- Wir setzen bewährte Managementmethoden ein und beteiligen uns an deren Weiterentwicklung.
- Wir überprüfen unsere Arbeitsmethoden kontinuierlich und legen damit die Grundlage für effektive und zielgerichtete Arbeit.
- Wir fördern unsere Kompetenz durch die Beteiligung an nationalen und internationalen Projekten sowie die Kooperation mit anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens.
- Wir sichern das hohe Niveau unseres Leistungsangebotes durch regelmäßige Überprüfung der Qualität und der Wirtschaftlichkeit unserer Produkte.

Zufriedene Kunden sind uns wichtig!

- Wir berücksichtigen die Interessen unserer Kunden bei der Planung und Erledigung unserer Aufgaben.
- Wir bearbeiten Anfragen unserer Kunden zügig und qualitativ hochwertig.
- Wir erreichen einen intensiven Austausch mit unseren Kunden durch direkte Kommunikation, gegenseitige Praktikaangebote und regelmäßige Befragungen.
- Wir reagieren zeitnah und konstruktiv auf Anregungen und Kritik.

Fachlich kompetente und motivierte Mitarbeiter/innen sind zur erfolgreichen Bewältigung unserer Aufgaben unerlässlich!

- Arbeit an fachlich anspruchsvollen Aufgaben, der Einsatz moderner Arbeitsmittel, die Förderung der Eigeninitiative und sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten machen das Institut für qualifizierte und engagierte Kräfte attraktiv.
- Allgemeingültige und individuell zugeschnittene Personalkonzepte dienen der Entwicklung der Mitarbeiter/innen und ermöglichen ihnen die Übernahme von Verantwortung.
- Respekt, Offenheit und Förderung konstruktiver Kritik als Grundlagen für ein gutes Arbeitsklima prägen unseren Umgang im lögd.
- Aktive Kommunikation unserer Leistungen nach innen und außen gibt den Mitarbeitern/innen die Anerkennung für ihren Beitrag zum Erfolg.

**Einzelplan 11**  
**Zu Budgeteinheit 11 250:**

<b>III</b>	<b>Finanzbereich</b>	Ansatz 2007 EUR	SOLL 2006 EUR	Differenz 2007/2006 EUR	IST 2005 EUR
OG 11, 12	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	230 000	435 000	-205 000	426 241,46
OG 13	Erlöse aus Veräußerungen	-	-	-	-,—
OG 14-16	Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	-	-	-	-,—
OG 17, 18	Darlehensrückflüsse	-	-	-	-,—
HG 2	Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	10 700	92 600	-81 900	714 121,81
OG 33, 34	Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-,—
<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>240 700</b>	<b>527 600</b>	<b>-286 900</b>	<b>1 140 363,27</b>
HG 4	Personalausgaben	6 495 600	6 387 700	+107 900	6 812 492,01
OG 51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 885 800	2 893 800	-8 000	2 706 048,59
HG 6	Zuweisungen und Zuschüsse	-	-	-	-,—
HG 7	Baumaßnahmen	-	-	-	-,—
OG 81	Erwerb von beweglichen Sachen	546 700	697 700	-151 000	334 113,90
OG 82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	-	-	-	-,—
OG 83	Erwerb von Beteiligungen	-	-	-	-,—
OG 85, 86	Darlehen	-	-	-	-,—
OG 87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	-	-	-	-,—
OG 88, 89	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-	-	-	-,—
HG 9	Bes. Finanzierungsausgaben	-	-	-	-,—
<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>9 928 100</b>	<b>9 979 200</b>	<b>-51 100</b>	<b>9 852 654,50</b>

<b>IV</b>	<b>Identitätsrechnung</b>	Ansatz 2007 EUR	SOLL 2006 EUR	Differenz 2007/2006 EUR	IST 2005 EUR
	Summe der Einnahmen :	240 700	527 600	-286 900	1 140 363,27
+	Sonstige Einnahmen (nicht in der Finanzrechnung des lögd)	724 100	883 400	-159 300	-,—
=	Erlöse in eigener Verantwortung	964 800	1 411 000	-446 200	1 140 363,27
	Summe der Ausgaben :	9 928 100	9 979 200	-51 100	9 852 654,50
+	Afa	585 000	569 177	+15 823	583 000,00
+	Zuführung Pensionsrückstellungen	379 000	407 744	-28 744	366 000,00
+	Sonstige Ausgaben (nicht in der Finanzrechnung des lögd)	432 700	684 879	-252 179	196 000,00
-	aufwandsunwirksame Ausgaben	-	-	-	165 000,00
-	Investitionsmittel	650 000	539 000	+111 000	371 000,00
-	Transfermittel	-	-	-	100 000,00
=	Produktkosten	10 674 800	11 102 000	-427 200	10 361 654,50
-	Erlöse in eigener Verantwortung	964 800	1 411 000	-446 200	1 140 363,27
=	Zuführungsbedarf	9 710 000	9 691 000	+19 000	9 221 291,23

#### IV.1 Erläuterungen zur Identitätsrechnung

Um die in der Finanzrechnung ausgewiesenen Einnahmen mit den geplanten Erlösen in Einklang zu bringen, muss zusätzlich ausgewiesen werden, dass Einnahmen erzielt werden, die im Haushaltsplan mit einem Nullansatz ausgewiesen sind oder deren Haushaltsansatz höher ist als die tatsächlichen Einnahmen. Aus diesem Grund ist eine zusätzliche Zeile eingefügt worden. Es handelt sich dabei um Einnahmen, die das lögd aufgrund von Projektarbeit von der Europäischen Union erhält oder durch andere Aktivitäten erwirtschaftet.

Durch einen ausgebrachten Haushaltsvermerk ist das lögd berechtigt, bis zur Höhe der vertraglich fixierten Einnahmen aus EU-Mitteln Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr zu leisten, die über die zugewiesenen Mittel hinausgehen. Das lögd tritt insofern in Vorleistung. Da diese Mehrausgaben im Haushaltsplan nicht ausgewiesen sind, muss bei der Gegenüberstellung von Ausgaben lt. Haushaltsplan und Kosten eine zusätzliche Zeile diesen Betrag ausweisen. Die entsprechenden Beträge im Einnahme und Ausgabebereich sind nicht identisch, da Eigenleistungen durch z.B. Zeiteile eigenen Personals bereits im Ausgabebereich des Haushalts berücksichtigt sind.